



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021/2022

STAATSBAD WILDBAD BÄDER-
UND KURBETRIEBS GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
LEITSATZ 4 - Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."	5
Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."	7
5. Weitere Aktivitäten	8
6. Unser WIN!-Projekt	13
7. Kontaktinformationen	14
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	14
Impressum	14

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Einst sorgten sich Herzöge und Könige um Wohl und Wehe Bad Wildbads. Heute kümmert sich die Staatsbad Wildbad Bäder- und Kurbetriebsgesellschaft mbH um Baden-Württembergs Staatsbad.

Mit rund 90 Mitarbeitern in Vollzeit, Teilzeit und Minijobs betreibt sie zwei für Bad Wildbad und die Region wichtige Thermalbäder und sonstige Einrichtungen für Freizeit-, Kur- und Erholungszwecke.

Dabei legen wir besonderen Wert auf den Schutz und den Einsatz des Thermalwassers, das Bad Wildbad über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus berühmt gemacht hat. Die Badeeinrichtungen wurden immer wieder an neueste Anforderungen angepasst. Eine Tradition, die wir in den vergangenen Jahren erfolgreich weitergeführt haben. Zum Beispiel mit der äußerst gelungenen Restaurierung und Weiterentwicklung des ehemaligen denkmalgeschützten Graf-Eberhard-Bades zum Wellnesstempel „Palais Thermal“ oder mit dem modernen Kur- und Gesundheitszentrum der „Vital Therme“. Mit zwei völlig unterschiedlichen Bäderkonzepten können somit den unterschiedlichsten Bedürfnissen der zunehmend hybriden Kunden entsprochen werden. Auf der einen Seite der gesundheitsorientierte, vorsorgende Gast und auf der anderen der wellnessorientierte Erholung suchende Gast, bei dem Gesundheitsvorsorge auch Spaß machen sollte. Dass bei den Themen Wärme – Wohlbefinden – Wasser der ressourcenschonende Energieeinsatz eines unserer wichtigsten Themen ist, ist fast schon selbstverständlich.

VORBEMERKUNG

Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht wurden die Jahre 2021 und 2022 zusammengefasst. Das Jahr 2020 kann bedingt durch die Corona-Pandemie nicht als Referenzjahr für die Betrachtungen herangezogen werden. Aus diesem Grund dient das Jahr 2019 als Basis. Sowohl im Jahr 2020 als auch im Jahr 2021 waren die Thermalbäder aufgrund der Corona-Pandemie jeweils ein halbes Jahr geschlossen. Vergleiche in diesen beiden Jahren mit dem Referenzjahr 2019 besitzen nur bedingte Aussagekraft, womit Rückschlüsse aus diesen Vergleichen irreführend bzw. falsch wären. Erst das Jahr 2022 kann als halbwegs normales „nach-Corona-Jahr“ angesehen werden, welches Vergleiche mit 2019 zulässt.

Auch das Referenzjahr 2019 kann durch bspw. monatelange technisch bedingte Ausfälle einer Wärmepumpe bei den Verbräuchen der einzelnen Energiearten (Strom, Gas & Fernwärme) nur bedingt als Basis dienen. Durch diese Schwierigkeiten gab es enorme Verschiebungen innerhalb der Energieträger. Bei Vergleichen müssen diese „Sondereffekte“ immer mit bedacht werden.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 2020

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: „Klima:Wasser“

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 4: Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*
- Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als Unternehmen, das durch seine spezifische Bereitstellung von Dienstleistungen grundsätzlich mit dem Verbrauch vieler Energiearten konfrontiert ist, müssen wir schon aus Kostengründen die Energieeffizienz steigern. Unsere Kunden suchen in unseren Bädern Gesundheit, daher ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, auch außerhalb unserer Bäder für eine Umwelt zu sorgen, die zur Gesundheit der Menschen beiträgt. Die Reduzierung der CO2 Emissionen ist eine der wichtigsten Möglichkeiten der Nachhaltigkeitsarbeit.

Für den Kurort Bad Wildbad ist das Staatsbad mit seinen Thermalbädern die wichtigste touristische Einrichtung, die zur Belegung der zahlreichen Unterkünfte beiträgt. Zudem gehören heute Thermen und Saunen zu stark nachgefragten Freizeitaktivitäten für die Bürger der Region. Mit ihnen tragen wir maßgeblich dazu bei, den Freizeitwert der Region zu erhöhen, was insbesondere im ländlichen Raum wichtig ist. Die Angebote zum wirtschaftlichen Nutzen des ländlichen Raums weiterzuentwickeln ist unser Ziel.

LEITSATZ 4 - Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

ZIELSETZUNG

Auf der Basis unseres Energieaudits vom November 2019 haben wir uns als Ziele gesetzt:

- Mind. 5 % CO₂- Ausstoßreduzierung in 2021/2022 gegenüber 2019 (2020 ist kein Referenzjahr aufgrund Corona und Schließung der Bäder für 3 Monate)
- Austausch von weiteren Pumpen und Ventilatoren. Nachrüstung von vorhandenen Thermalwasserpumpen mit Frequenzumformern. Durch den Einbau von besonders energieeffizienten Geräten wollen wir weitere CO₂- Reduktionen erzielen.
- Der Stromverbrauch soll 2021 um mindestens 5 % gegenüber 2019 gesenkt werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Der abgehende Werkstattwagen wurde durch ein Hybridfahrzeug ersetzt.
- Für unseren neuen Geschäftsführer wurde ein voll elektrisch angetriebenes Dienstfahrzeug angeschafft.
- Unsere neue Kältelounge wird mit einer innovativen Wärmerückgewinnungsanlage betrieben.
- In den letzten Jahren wurden beide Thermalbäder mit neuen Thermalwasser-Wärmepumpen ausgerüstet. Die Wärmepumpen erzeugen inzwischen aus unserem Thermalwasser über 75 % des gesamten Wärmebedarfs unserer Bäder. Der dazu nötige Strom wird mit zwei Blockheizkraftwerken selbst produziert. Die überzeugenden ökologischen und wirtschaftlichen Erfolge der ersten Maßnahme hat dazu geführt, dass 2020 das zweite BHKW installiert wurde, welches inzwischen ebenfalls mit viel Erfolg betrieben wird.
- Unsere Badewasserpumpen und Ventilatoren wurden mit Frequenzumformern ausgerüstet und werden lastabhängig geregelt.
- Dazu konnten wir die Trafoleistung reduzieren, haben ein Lastmanagement eingeführt und nehmen über die Minutenreserve am Regenergiemarkt teil.
- Mit dem Rückbau überdimensionierter Verteil-, Speicher und Trafoanlagen und die Ertüchtigung des baulichen Wärmeschutzes durch eine nachträgliche Dachdämmung, konnten wir unseren Energieverbrauch weiter senken
- Die nächtliche Gebäudebeleuchtung wurde auf ein absolutes Mindestmaß reduziert.
- Die Fernwärmeversorgung in unserer Vital Therme wurde in der heizfreien Zeit grundsätzlich abgeschaltet.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Vergleich zu den Vorjahren ohne Wärmepumpen und BHKWs werden allein durch diese Maßnahmen jährlich über 2.000 Tonnen CO₂ eingespart. Dies entspricht einer Einsparung von ca. **50 %** zum damaligen Istzustand.

INDIKATOREN

Die Energieverbräuche in den Betriebsjahren 2021 und 2022 waren durch folgende Entwicklungen geprägt:

- Coronabedingte Schließung beider Thermen Palais Thermal und Vital Therme
- Energiemangelsituation auf Grund des Ukrainekrieges
- Öffentliche Appelle zur Energieeinsparung
- Ein durch die Energiekrise bedingtes reduziertes Angebot in der Vital Therme

Aufgrund eines monatelangen Ausfalls einer der Wärmepumpen in 2019, wurde die fehlende Wärmeproduktion über den Zukauf von Fernwärme kompensiert. Aus diesem Grund können die Zahlen beider Jahre nicht direkt miteinander verglichen werden. Um die Kennzahlen dennoch miteinander vergleichbar zu machen, wurde die von 2019 zu 2022 eingesparte Differenz bei der Fernwärme in Kilowattstunden Strom umgerechnet und beim Verbrauch in 2019 rechnerisch zugeschlagen. Der Verbrauch von Fernwärme wurde für beide Jahre in gleicher Höhe angenommen.

Somit ergeben sich folgende Werte:

Indikator: Stromverbrauch pro m² Nutzfläche

- 2019: 776 kWh; 2022: 669 kWh

Indikator 2: Fernwärmeverbrauch pro m² Nutzfläche

- 2019: 101 kWh; 2022: 101 kWh
- Hier wurde die Annahme getroffen, dass der Fernwärmeverbrauch für beide Betrachtungszeiträume gleich hoch war.

AUSBLICK

Die Energieeinsparung ist für uns schon aus Kostengründen eine Daueraufgabe. Zudem wollen wir unseren Badegästen ein möglichst nachhaltiges Baderlebnis bieten.

Durch die neuen Maßnahmen erwarten wir in 2023 eine weitere pandemiebereinigte Einsparung von ca. 10 % im Vergleich zum Betriebsjahr 2022.

Folgende weitere Maßnahmen sind geplant:

- Nach und nach wollen wir die gesamte Beleuchtung auf LED Beleuchtung umstellen. An selten frequentierten Stellen werden Bewegungsmelder eingebaut.
- Nach und nach werden wir unsere Zirkulationspumpen durch neue, lastabhängige und energiesparende Modelle austauschen.
- Unsere Thermalwassergewinnung wollen wir mit dem Einbau neuer Messgeräte auf den aktuellen Stand bringen.

Bei der Erneuerung oder dem Tausch von defekten oder verschlissenen Bauteilen, werden wir – wo immer möglich – die teilweise geringeren erforderlichen Leistungsaufnahmen berücksichtigen und die Bauteile nicht 1:1 ersetzen.

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

ZIELSETZUNG

- Behindertenquote muss stets überprüft werden.
- Mehr Frischware im Bistro des Palais Thermal von regionalen Zulieferern.
- Zahl der Praktikastellen aller Art im Betrieb soll höher sein als im Vorjahr.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Das Getränkeangebot in unserem Bistro wurde überprüft und in der Bandbreite reduziert. Das Getränkeangebot wurde auf das Sortiment eines regionalen Mineralbrunnens angepasst und in den Gebinden vereinheitlicht. Durch diese Maßnahme wurde nicht nur der Workflow für die Mitarbeiter verbessert, sondern auch ein regionaler Anbieter und seine Marke gestärkt, was wiederum einen Mehrwert für die Region darstellt.

Durch die Umstellung auf einen regionalen Mineralbrunnen werden lange Transportwege vermieden und damit der CO2 Ausstoß verringert.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Schließung der Thermen für einen langen Zeitraum, konnten in den abgelaufenen Jahren 2020 und 2021 keine zusätzlichen Praktikastellen zur Verfügung gestellt werden. Oberste Priorität hatte die Beschäftigungssicherung der angestellten Mitarbeiter.
- Die Behindertenquote ist im Vergleich zum Referenzjahr gleichgeblieben.
- Durch die Umstellung des Getränkesortiments entfallen zukünftig lange und unnötige Transportwege sowohl für Voll- als auch für Mehrweg-Leergut-Gebinde.
- Überregionalen Gästen werden regionale Produkte nähergebracht und schmackhaft gemacht.

AUSBLICK

Wir werden auch in Zukunft in unserem Tun und Handeln ein großes Augenmerk auf den regionalen Mehrwert legen. Insbesondere bei der Beauftragung von Lieferanten, Handwerkern und anderen Dienstleistungen werden wir regionale Betriebe - wo immer möglich - verstärkt berücksichtigen.

Die Schwerpunkte unserer Anstrengungen werden sich in den kommenden Jahren jedoch in andere Bereiche der WIN Charta verlagern. Für 2023 ff wollen wir den Leitsatz 5 – Energie und Emissionen in den Focus stellen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mitarbeitende mit befristeten Arbeitsverträgen sollen, wenn möglich, in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden.
- Auszubildende sollen nach Ihrer Ausbildung ein Angebot für die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis erhalten.

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei der Gestaltung der Dienstpläne werden Mitarbeiterwünsche bestmöglich berücksichtigt.
- Für die Mitarbeiter werden 2 x im Jahr Feiern organisiert und durchgeführt.
- Mitarbeiter werden gemäß Ihrer Betriebszugehörigkeit geehrt und erhalten ein Geschenk.
- Alle Mitarbeiter können das Angebot der Gesellschaft kostenlos bzw. zu speziellen Mitarbeiterkonditionen nutzen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Langjährige Betriebszugehörigkeiten
- Gutes, kollegiales Betriebsklima

Ausblick:

An diesen Aktivitäten und Maßnahmen wollen wir weiter festhalten

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir schaffen Transparenz in unserem Handeln
- Die Kundenzufriedenheit ist oberste Maxime

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Veröffentlichung des Jahresabschlusses und der WIN-Charta Berichte
- Das Reklamationsmanagement & Kundenfeedback sind in der obersten Leitungsebene angesiedelt
- Kontinuierliche Gästebefragungen zur Kundenzufriedenheit

- Lob und Kritik von Besuchern werden allen Beteiligten hausintern kommuniziert, um die Mitarbeiter für die "Servicequalität am Kunden" weiter zu sensibilisieren.

Ausblick:

- Steigerung der Kundenzufriedenheit und der positiven Feedbacks online/offline
- Wir werden auch in Zukunft den konstruktiven Dialog mit unseren Stakeholdern suchen, um für diese und die Gesellschaft die besten Lösungen zu erreichen.

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Bad Wildbad ist mit der S-Bahn Linie 6 sehr gut an das öffentliche Nahverkehrsnetz angebunden. Die Bahn hält in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Eingängen der Thermen. Zur Vermeidung von CO₂ Ausstoß bei der Anreise, fördern wir im Rahmen einer Kooperation mit „bewegtPlus“ in beiden Thermen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit einem Nachlass beim Eintrittspreis.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Seit dem Start der Kooperation Mitte 2022 haben unsere Gäste das Angebot schon gut und zahlreich angenommen

Ausblick:

Wir wollen bei unsere zukünftige Kommunikation stärker auf die Möglichkeit zur Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr und unsere Förderung beim Eintritt hinweisen.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Wasserqualität wird durch regelmäßige Wartung und Analysen auf einem gleichbleibend hohen Niveau gehalten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch den Einbau neuer UV-Technologie konnten wir den Einsatz von Wasser-Chemikalien reduzieren.

Ausblick:

Auch in Zukunft wollen wir verantwortungsvoll und sorgsam mit unserem „höchsten Gut“ Thermalwasser umgehen und dafür Sorge tragen, es unseren Gästen in gleichbleibend hoher Qualität zur Verfügung zu stellen.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch eine klare Darstellung und Kommunikation der UPS's werden wir weiter daran arbeiten eine klare Positionierung am Markt zu erreichen und uns mit unseren Produkten und Dienstleistungen gegenüber dem Wettbewerb abzugrenzen.
- Den mittel- und langfristigen Erfolg wollen wir durch regelmäßige Investitionen in unser Unternehmen und unsere Dienstleistungen sicherstellen.
- Langfristiger Unternehmenserfolg sichert langfristig Arbeitsplätze und zieht damit auch potentielle Arbeitnehmer an.

Ausblick:

Durch kontinuierliche und konsequente Weiterentwicklung wollen wir zu der führenden Therme in Bezug auf Wellness, Gesundheit und Wohlbefinden im Nordschwarzwald werden.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch die Optimierung und Automatisierung von Prozessen möchten wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Routineprozessen entlasten.
- Ideen und Innovationen von Mitarbeitern können im Rahmen eines betrieblichen Vorschlagswesens eingebracht werden. Diese werden sowohl nach Kosten-/Nutzen Gesichtspunkten als auch Nachhaltigkeitskriterien bewertet und entsprechen der Ergebnisse umgesetzt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch diese Vorgehensweise konnten schon zahlreiche Verbesserungen und Optimierungen vorgenommen werden und die Akzeptanz von Maßnahmen bei den Mitarbeitern gesteigert werden.

Ausblick:

An diesem Vorgehen wollen wir auch in Zukunft festhalten.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Investitionen tätigen wir im Sinne des öffentlichen Zwecks unseres Unternehmens.
- Wir berücksichtigen bei Investitionen Nachhaltigkeitskriterien.
- Die jährlichen Wirtschaftspläne und eine fünfjährige vorausschauende Finanzplanung helfen uns dabei, wirtschaftlich nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auch in den Coronajahren wurden Investitionen in die Modernisierung der Technik und zur Verbesserung der Energieeffizienz getätigt.

Ausblick:

An diesem Vorgehen wollen wir auch in Zukunft festhalten.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Grundlage für die Staatsbad Wildbad GmbH ist der Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden Württemberg in der jeweils aktuellen Fassung.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- In der Gesellschaft gilt grundsätzlich das „Vier-Augen-Prinzip“.
- Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung wird vom Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert, dass die Geschäfte der Gesellschaft ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung geführt worden sind.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Betriebliche Regelungen bzgl. des Verbots zur Annahme von Geschenken, Vergünstigungen oder Aufmerksamkeiten von Dienstleistern und Lieferanten.
- Bei den Prüfungen gab es in der Vergangenheit keine Beanstandungen. Die Prüfer konnten der Gesellschaft auch im Berichtszeitraum ein ordnungsgemäßes Handeln bestätigen.

Ausblick:

Alle Maßnahmen und organisatorischen Abläufe der Gesellschaft sind darauf ausgerichtet, Korruption zu verhindern. Ein stetiges Monitoring soll Schwachstellen aufdecken und Schlupflöcher verhindern. Sanktionen bei Nichtbeachtung haben zudem abschreckenden Charakter.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Der Energiekrise, ausgelöst durch den Krieg in der Ukraine, hat aufgezeigt, wie abhängig jedes einzelne Individuum und die Unternehmen vom Vorhandensein günstiger fossiler Brennstoffe sind. Ein Versorgungsengpass hätte fatale Folgen für die Wirtschaft und die gesamte Bevölkerung. Dieses Szenario wurde uns 2022 direkt vor Augen geführt. Es hat gezeigt, wie wichtig es in Zukunft ist, nach nachhaltigen und alternativen Energiekonzepten Ausschau zu halten und ein Umdenken schnell herbeizuführen.

Daher sind alle Mitarbeiter dazu aufgerufen, sich Gedanken über das eigene Verhalten in Sachen Energieverbrauch zu machen und sich mit Einsparpotentialen auseinanderzusetzen. Jeder kleine Beitrag trägt zum großen Ziel, der CO2 Neutralität bei.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Kleinverbraucher sollen, wo möglich, zeitabhängig gesteuert oder nachts ganz von Hand abgeschaltet werden
- Der Energie-Rückgewinnungsprozess soll optimiert und ausgebaut werden.
- Die Beleuchtung soll in wenig frequentierten Bereichen tagsüber reduziert oder abgeschaltet werden

Ausblick:

An diesem Vorgehen wollen wir auch in Zukunft festhalten.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

„Klima:Wasser“ des Vereins „Menschen Miteinander / Interkultureller Garten Oberes Enztal e.V.“

Der Klimawandel ist spürbar – auch im Oberen Enztal. Das sagt der Verein „Menschen Miteinander“ und hat deshalb ein Klimaprojekt zum Thema Wasser gestartet. So soll das Augenmerk auf dieses weltweit wichtige Thema gelenkt werden. Bei den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen sollen die Bürger im Bäderkreis Calw, die direkt an den Quellen sitzen, dem Thema Wasser ein besonderes Augenmerk widmen.

Da die Themen Wasser und Thermalquellen in Bad Wildbad für das Staatsbad Wildbad essentiell sind, begrüßen wir die Initiative des Vereins "Menschen Miteinander/Interkultureller Garten Oberes Enztal" der mit mehreren Maßnahmen die Situation im Oberen Enztal und in Regionen des Globalen Südens in Beziehung bringt.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Fachliche und inhaltliche Unterstützung des Projekts „Klima:Wasser“ des Vereins „Menschen Miteinander / Interkultureller Garten Oberes Enztal e.V.“

Das Projekt will mit Stationenbesuchen oder kleinen Wanderungen in der Region Menschen zu Orten einladen, die das Leben mit Wasser ausgemacht haben und ausmachen. In Gruppengesprächen „Wasser-Stammtische“ kann das Thema eine Rolle spielen und eine Ausstellung lädt zum Perspektivwechsel zwischen der Situation im Oberen Enztal und Regionen des Globalen Südens ein.

Das Staatsbad unterstützt das vom Landkreis Calw geförderte Projekt mit fachlichem und inhaltlichem Rat. Es stellt Flächen für Ausstellungen und Begegnungen für und von Projektinteressierten zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Besucher durch die Exponate im Foyer der Bäder für das Thema Wasser sensibilisiert.

Des Weiteren werden Führungen mit Blick „hinter die Kulissen“ rund um das Thema Wasser in unseren beiden Thermen angeboten.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Projekt wurde Ende des Jahres 2022 ins Leben gerufen.

AUSBLICK

Das Staatsbad Wildbad unterstützt das Projekt während seiner kompletten Laufzeit bis Okt. 2023 und wird sich bei Bedarf in unregelmäßigen Abständen immer wieder mit den Projektverantwortlichen austauschen und den Projektverlauf dabei unterstützen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Jürgen Schwarz, Geschäftsführer

Impressum

Herausgegeben im März 2023 von

Staatsbad Wildbad Bäder- und Kurbetriebsgesellschaft mbH
Bätznerstraße 85
75323 Bad Wildbad

Telefon: 07081/303-0

Fax: 07081/303-100

E-Mail: info@staatsbad-wildbad.de

Internet: www.staatsbad-wildbad.de ; www.palais-thermal.de; www.vital-therme.de

Palais Thermal
FÜRSTLICHES SAUNA- UND ERLEBNISBAD


Vital Therme
DIE THERME, DIE BEWEGT